

# Markneukirchner Zeitung

- die Wochenzeitung

aus dem Herzen des oberen Vogtlandes



Heimat- und Amtsblatt der Stadt Markneukirchen  
und der Gemeinde Erbach

Nummer 03 · 21. Jahrgang · 28.01.2011



kostenlos

Redaktion: Frau Groß Tel. (03 74 22) 41 120 • Fax 41 19 9  
E-Mail: Presse@markneukirchen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 18.00 Uhr

Anzeigen: Frau Komnick Tel. (037422) 74708 • Fax 74706  
E-Mail: werbung@markneukirchner-zeitung.de

## Sachsenmeisterschaften

### Jugend A und Weibliche Jugend + Aktive

von Frank Büttner, „Freie Presse“



Angefangen von der feierlichen Eröffnung, bei der Bürgermeister Andreas Jacob die angetretenen Aktiven, Trainer, Betreuer und Gäste allein schon dafür beglückwünschte, dass sie auf den vereisten Straßen unfallfrei ihren Weg ins Vogtland fanden, über sechs Stunden lang währende gutklassige Wettkämpfe, bis hin zur stimmungsvollen Siegerehrung – die Freistil-Sachsenmeisterschaften der Frauen sowie A- und B-Jugendlichen am Sonntag hielten alles, was sie versprochen hatten. Dafür sorgten vor allem die Starter des gastgebenden AV Germania 06. Neben den beiden Frauen Linda Seifert und Bettina Krupke, die zwar keine Gegnerinnen fanden, aber mit drei Siegen in Freundschaftskämpfen ihr Können bewiesen, waren es zwei Jungs, die die Herzen der Fans im Sturm eroberten. Allen voran der 13-jährige Justin Müller in der 46-Kilogrammklasse der B-Jugendlichen. Nach fünf Siegen, drei davon auf Schultern, strahlte er mit seinem Vater Markus um die Wette über den Titel. „Endlich hat er wieder einmal gezeigt, was er drauf hat und die vorgegebene Marschroute in den Kämpfen ordentlich umgesetzt“, so der einst selbst zu den Titelträgern zählende und heute strengste Kritiker des Sohnmanns



zählende „Bier-Müller“. Justin, der seit kurzem am Sportgymnasium in Leipzig trainiert, zögerte keine Sekunde mit der Antwort, als er nach seinen nächsten Zielen gefragt wurde. „Jetzt auch Mitteldeutscher Meister zu werden, das wäre

schon etwas“. Das und einen Ruck noch mehr will auch Bruce Bromnitz, der sich in der 55-Kilogrammklasse der A-Jugendlichen in überlegener Manier die Goldmedaille holte. Er trainiert schon seit drei Jahren in Leipzig und machte in der vergangenen Saison auch in der 2. Männermannschaft des AV Germania in der Sachsenliga mit acht Siegen auf sich aufmerksam. Er will nicht nur bei der „Mitteldeutschen“ bestehen. „Für die Deutschen Meisterschaften habe ich mir eine Medaille zum Ziel gestellt“, so der 15-Jährige. Hoch einzuschätzen ist auch der 2. Platz von Erik Hilbert, der sich nur Hubert Schmeddig (Leipzig) geschlagen geben musste. Gleiches trifft auf Philipp König zu, der hinter seinem Mannschaftskameraden Justin Müller und Felix Kriegelstein (Thalheim) auf dem Bronzeplatz landete. Mit den Plätzen 4 und 6 durch Franz Richter und Richard Hüttner wurde das gute Abschneiden des AV Germania vervollständigt. Das freute auch Jugendwart Robert Güter. „Die Jungs haben ordentliche Leistungen gezeigt. Darauf können wir stolz sein“, so sein knapper aber treffender Kommentar.

Lobende Worte fand auch der 2. Vorsitzende des AV Germania und Cheforganisator der Titelkämpfe Jens Berndt. Er bedankte sich bei allen Helfern, die mithalfen, dass diese Titelkämpfe in Markneukirchen sachsenweit Anerkennung fanden. Dafür sorgten auch die Stadtväter der Musikstadt mit ihrer speziellen Ehrung der Besten der Titelkämpfe, die an Bruce Bromnitz aus Markneukirchen und Lydia Nürnberger aus Werdau gingen. Nicht zuletzt fand die „Finanzspritze“ anerkennenden Beifall, die Bernd Holzappel im Namen der Alten Aktiven und Sauna-Gänger aus Markneukirchen dem Germania-Nachwuchs überreichte.

Die 20-jährige Bettina Krupke gab am Sonntag mit dem Gewinn des Sachsenmeistertitels in der Kategorie bis 51 Kilogramm ihren zweiten erfolgreichen „Einstand“ für den AV Germania. Für den ersten sorgte sie bereits mit der Sachsen-Goldmedaille von 1999 als neunjähriges Markneukirchner Ringer-Kücken in der



20-Kilogrammklasse. Nach fünf weiteren sächsischen Titeln strebte das Markneukirchner Mädchen höhere Ziele an, wechselte 2004 nach Jena und trainierte dort unter den Fittichen von Ex-Weltmeister Hartmut Reich. Und sie machte mit Erfolgen auf sich aufmerksam. Dreimal wurde sie in den sieben Jahren

in Thüringen Deutsche Meisterin, wurde Zweite beim Großen Preis von Deutschland und stieg bei so manchem internationalen Turnier auf das Podest. Noch baut sie zwar ihr Abitur in Jena und trainiert auch noch dort, doch der Wechsel nach Markneukirchen ist bereits vollzogen. „Daheim ist daheim“. Die Flinte ins Korn hat sie trotzdem nicht geworfen, sie wird weiter für Germania auf der Matte stehen. Bei den Deutschen Meisterschaften Anfang März im nordbadischen Sulzbach will sie in der Gewichtsklasse bis 51 Kilogramm noch einmal ordentlich angreifen. Dann soll erst einmal „Luft geholt“ werden, wird die Lehre als Sport- und Fitnesskauffrau im Vordergrund stehen.

## Zeit für was Neues!

3-Raum-Wohnung mit Blick ins Grüne im Franz-Liszt-Ring 5,  
2. OG sucht neue Bewohner. 62,65 m<sup>2</sup> ab 357,11 Euro warm,  
zzgl. 2 NKM Kaut. Weitere Wohnungen auf Anfrage!  
Telefon: 037422/ 40 911

Clara-Wieck-Ring 3  
08258 Markneukirchen  
www.gutburg.de

  
**Gutburg**  
Mieterservice